



CDU-Fraktion Baden-Baden

Stadt Baden-Baden
Frau Oberbürgermeisterin
Margret Mergen
Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

Baden-Baden, den 12. Mai 2022

Antrag der CDU-Fraktion: Kostenloses Leitungswasser für Einheimische und Besucher unserer Stadt, erhältlich bei Baden-Badener Einzelhändlern

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Mergen,

in Paris haben die Wasserwerke eine Aktion auf den Weg gebracht, bei der Geschäfte kostenlos die mitgebrachten Trinkflaschen der Einwohner und der Touristen mit Leitungswasser auffüllen. Dadurch soll der Plastikmüll reduziert werden. 500 Pariser Geschäfte machen bereits mit, möglichst viele weitere werden gesucht. Die kooperierenden Läden machen mit einem Aufkleber mit den Worten „*Ici je choisis l'eau de Paris*“ („*Hier wähle ich das Wasser von Paris*“) auf ihren kostenlosen Service aufmerksam.* Auch auf einer Online-Karte können die Geschäfte mit dem Leitungswasser-Refill-Angebot ausfindig gemacht werden, wie auch die mit Trinkwasser gespeisten Brunnen und öffentlichen Wasserzapfstellen.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Umsetzung einer solchen Aktion auch für Baden-Baden geprüft und wenn möglich realisiert wird.

Begründung: Unsere Stadt lebt vom Tourismus, soll aber auch für die Baden-Badener Bürgerinnen und Bürger ein schöner und erschwinglicher Ort sein. Wir sind der Meinung, dass durch eine solche Aktion die Attraktivität und Sauberkeit unserer Innenstadt gesteigert werden könnte — was sowohl für unsere Gäste als auch für die Einheimischen erfreulich wäre. Die kooperierenden Geschäfte könnten zusätzlich davon profitieren, dass mehr potenzielle Kundschaft ihre Geschäfte betritt und dadurch die Chance auf eine Steigerung der Umsatzzahlen entsteht. Vor allem aber hätte die Aktion für ganz Baden-Baden einen positiven Image-Effekt, da sie nachhaltig und niedrigschwellig ist. Denn auch Familien und Menschen mit kleinem Geldbeutel hätten etwas davon. Die für Baden-Baden so wichtigen Themen „Wasser“, „Gesundheit“ und „Gastfreundschaft“ würden glaubwürdig vermittelt und positiv ins Bewusstsein gerückt.

Als erster Schritt müsste der Dialog mit den Einzelhändlern und Geschäftsinhabern gesucht werden — ohne sie geht es nicht. Grundvoraussetzung für die Teilnahme an dieser Aktion ist ein problemlos erreichbarer Zugang zu Leitungswasser, denn für die Ladeninhaber sollen bei einem Mitwirken selbstverständlich keine zusätzlichen Kosten oder Mühen entstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia von Loga
Stadträtin CDU

*<https://www.wiwo.de/unternehmen/handel/vorbild-fuer-deutschland-gratis-leitungswasser-zapfen-in-paris-realitaet-in-deutschland-weit-weg/28323980.html>